



Porträt Ute Volquardsen

Die Präsidentin der Landwirtschaftskammer tritt ihre zweite Amtszeit in diesem Ehrenamt an. Sie ist eine erfolgreiche Unternehmerin und in der Landwirtschaft zu Hause. Ute Volquardsen wurde am 28. Oktober 1964 in Lübeck geboren. Aufgewachsen ist sie auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Poggensee bei Bad Oldesloe im Kreis Stormarn. Heute lebt sie im Kreis Nordfriesland. Sie bewirtschaftet mit ihrer Familie in einer familiären 3er-GBR im Sönke-Nissen-Koog einen Ackerbaubetrieb mit Legehennen in Boden- und Freilandhaltung, und Hofladen. Dazu gehören für die Direktvermarktung Mutterkuh-, Geflügel- und Schweinehaltung. Weitere Betriebszweige sind regenerative Energien in Form von Windkraft und Solar sowie Ferienwohnung.

Seit mittlerweile vier Legislaturperioden (20 Jahre, seit 2003) ist die staatlich geprüfte ländliche Hauswirtschaftsleiterin mit Fachhochschulreife, Kammerdeputierte und außerdem Vizepräsidentin des Verbandes der Landwirtschaftskammer auf Bundesebene und Mitglied der Zukunftskommission Landwirtschaft. Von 2003 bis 2018 war sie Mitglied im Kammer-Fachausschuss Frauen im Agrarbereich und ab 2009 Vorsitzende. Von 2008 bis 2018 war sie stellvertretendes Mitglied im Prüfungsausschuss. Seit 2018 ist sie im Kammervorstand als Präsidentin.

Ute Volquardsen bekleidete viele weitere Ehrenämter in ihrer Laufbahn. Sie war lange Jahre im Vorstand des Verbandes landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) auf Landes- und kreisebene (20 J.) und tätig als Coach für die Andreas-Hermes-Akademie und Schiedsfrau in ihrer Gemeinde (20 J.). Aktuell ist sie Deputierte des Landwirtschaftlichen Buchführungsverbandes sowie berufenes Mitglied in der deutschen Raiffeisen-Stiftung.

Ute Volquardsen steht für Engagement und Einsatz für die Menschen im Agrarbereich in Schleswig-Holstein. Auf die nächsten 5 Jahre blickt sie mit klarem Arbeitsauftrag für die praktische Landwirtschaft, kompetente Facharbeit durch eine starke Landwirtschaftskammer zu liefern. Mit Besonnenheit und guten Ideen will sie, Versuchswesen, Ausbildung, Beratung und die Digitalisierung weiter voranbringen. Nach wie vor ist sie die einzige Frau in diesem Amt als Kammerpräsidentin (deutschlandweit). Sie hat drei verheiratete Kinder und 6 Enkel.

Die Landwirtschaftskammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. In der Zentrale in Rendsburg sowie den Außenstellen in unter anderen Futterkamp, Bad Segeberg Ellerhoop, Malente, Bredstedt, Heide, etc. arbeiten rund 380 Menschen. Die Landwirtschaftskammer ist fachlich neutral, ihr Kernauftrag ist Grundlagenarbeit, Ausbildung und Beratung sowie Erprobungen und Versuchen in Feld und Stall. Damit unterstützt sie die Produktion hochwertiger Nahrungsmittel, Futtermittel und Energieerzeugnisse für das Erzielen angemessener Einkommen auf den Betrieben. Sie steht auch politischen Entscheidungsträgern beratend zur Seite. Weitere Informationen finden sich unter www.lksh.de

Weitere Anfragen an Daniela Rixen, Pressesprecherin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unter drixen@lksh.de oder 0170/76067-36